Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 42

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

enthält das Werk eine umfangreiche Tafelsammlung. Ein praktisches Griffregister erleichtert das Finden der Information. Die Kapiteleinteilung: Allgemeines, Mathematik, Lastannahmen, Statik und Festigkeitslehre, Beton- und Stahlbetonbau, Holzbau, Mauerwerkbau, Stahlbau, Bauphysik, Schalung und Rüstung, Grundbau und Bodenmechanik, Wasserbau, Verkehrsbau, Städtebau.

Wettbewerbe

Pfarreizentrum Bruder Klaus in Zürich. Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet vom 12. bis 20. November an der Winterthurerstrasse 135, 8057 Zürich, statt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 21 h, Samstag von 9 bis 12 h und von 14 bis 21 h, Sonntag von 9 bis 12.30 h und von 16 bis 21 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Aménagement de l'Ile de Porto Santo, Madère – Portugal (SBZ 1974, H. 3, S. 47). Das Wettbewerbssekretariat in Lissabon teilt mit, dass der Abgabetermin verschoben worden ist. Neues Abgabedatum: 31. März 1975. Auskünfte erteilt das Competition Secretariat, Planing of Porto Santo Island, Rua Ferreira Lapa No. 29, Lisbon, Portugal.

Ideenwettbewerb Kernplanung Unterengstringen. In diesem Ideenwettbewerb wurden elf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis	(10 000 Fr.):	Jakob Schilling, Zürich; Mitarbeiter: Tamas Boga
2. Preis	(8 000 Fr.):	Walter Wäschle und Urs Wüst, Zürich
3. Preis	(7 000 Fr.):	T. Wiesmann, N. Koromzay, W. Ziebold, Zürich
4. Preis	(6 000 Fr.):	Willi Egli, Zürich
5. Preis	(5 000 Fr.):	W. E. Christen, Zürich; Mitarbeiter: Markus Weibel, Thomas Matta
6. Preis	(4 000 Fr.):	H. R. Lanz, Winterthur

Fachpreisrichter waren Dr. R. Steiger, Zürich, B. Gerosa, Zürich, V. Langenegger, Zürich, H. Pfister, Zürich, R. Guyer, Zürich. Es ist bedauerlich, erneut feststellen zu müssen, dass zwei der eingeladenen Architekten keine Entwürfe abgeliefert haben, ohne den Veranstalter rechtzeitig zu informieren. Wir haben an dieser Stelle bereits mehrmals auf die Fragwürdigkeit solchen Verhaltens dem Auslober gegenüber hingewiesen. Ob auf diese Weise dem Wettbewerbswesen die erwünschte Attraktivität erwächst, bleibe dahingestellt.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Bern, Besichtigungen

ARA Burgdorf; Sanierung des Schlossfelsens Burgdorf

Die Sektion Bern lädt zu folgenden zwei Besichtigungen im Raume Burgdorf ein. Termin: 24. Oktober, 16.00 h. Besammlung: Parkplatz Sägegasse Burgdorf (bei Markthalle).

Sanierung des Schlossfelsens. Der infolge Verwitterung absturzgefährdete Schlossfelsen wird gegenwärtig durch 54 Felsanker und durch Aufspritzen einer Betonschicht auf die Felsoberfläche (800 m²) gegen Abgleiten und gegen Rückverwitterung gesichert. Durch Anordnen von Bepflanzungströgen soll der natürlich begrünte Zustand wieder erreicht werden. Orientierung und Führung durch die Baustelle durch *M. Steiner,* dipl. Ing. SIA, Burgdorf.

ARA Region Burgdorf/Fraubrunnen. Diese Anlage ist seit Juni 1971 in Betrieb. Mit einer auf 100 000 Einwohner und Einwohnergleichwerten abgestimmten Leistung ist sie eine der grössten des Kantons Bern. Ein Vertreteer des Ingenieurbüros Holinger AG, Bern, wird die Anlage erläutern.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektionsgruppe Zürich

Seewasserwerk Lengg, Führung

Die Sektionsgruppe Zürich der FII lädt zu einer Führung im *Seewasserwerk Lengg* durch Direktor Schalekamp, Wasserversorgung Zürich, ein. Sie findet statt am Samstag, den 26. Oktober 1974, 9.00 h, an der Bleulerstrasse 45, 8008 Zürich (hinter Burghölzli), erreichbar mit Bus Nr. 77 ab Hegibachplatz). Die Führung dauert bis etwa 11.30 h.

Wasser überall, in beliebiger Menge, von einwandfreier Qualität: Eine Selbstverständlichkeit? Was es dazu braucht für die Aufbereitung, den Transport und die Überwachung, darüber wird uns der international anerkannte Fachmann Direktor Schalekamp, einiges berichten. Ein Rundgang mit ihm durch das im Ausbau begriffene Seewasserwerk Lengg wird sich lohnen. *Eingeführte Gäste sind willkommen.* Anmeldekarten sind erhältlich beim Generalsekretariat des SIA, Selnaustrasse 16, Postfach, 039 Zürich, Telephon 01 / 36 15 70.

Ausstellungen, Messen

Kunstmuseum Winterthur

Die Ausstellung «Charles Gleyre ou les illusions perdues» dauert noch bis zum 27. Oktober. Geyre, der vor hundert Jahren im Alter von 68 Jahren starb, war Lehrer nicht nur von Schweizer Künstlern wie Anker und Bocion, sondern auch von Bazille, Monet, Renoir und Sisley. Die Ausstellung ist geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montagvormittag geschlossen.

Gewerbemuseum Basel

Gegen hundert Keramiker zeigen im Gewerbemuseum Basel ihre neuesten, eben beurteilten Werke an der Ausstellung *«Schweizer Keramik 1974».*

Die gleichzeitig stattfindende zweite Ausstellung heisst *«Gegenwartskunst aus Polen — Hinterglasbilder und Holzskulpturen».* Das alte Polen war berühmt für seine meist religiös motivierten Hinterglasbilder. Diese Richtung lebt weiter. Daneben malen die Künstler von heute den Alltag, Volksbräuche und Sagen, wobei die Verwandtschaft mit religiösen Vorbildern bei manchem Bild noch offensichtlich vorhanden ist: Mutter und Kind, Stall- und Weideszenen, Hirt und Herde, Fischer und Fisch.

Die Ausstellungen sind noch bis zum 10. November täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h geöffnet, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

Kurse und Tagungen

The International Civil Engineering Contract

Two-day International Conference, to be held at London

The purpose of this conference, to be held at 26th and 27th November, 1974, at the Heathrow Hotel, near London Airport, is to review the international Conditions of Contract contained in the second edition of the document which was signed on behalf of the sponsoring bodies, namely: Fédération Internationale des Ingénieurs-Conseils; Fédération Internationale des Entrepreneurs Européens de Bâtiment et de Travaux Publics; International Federation of Asian and Western Pacific Contractors Associations; Federación Interamericana de la Industria de la Construcción; The Associated General Contractors of America.

This conference should be of interest to all concerned in the field of international building and civil engineering, and will be taken by *I. N. Duncan Wallace,* Esq., Q.C., M.A.(Oxon) of the Middle Temple, Barrister-at-Law, who is the author of a number of works on building and civil engineering contract in the United Kingdom, including a commentary about to be